

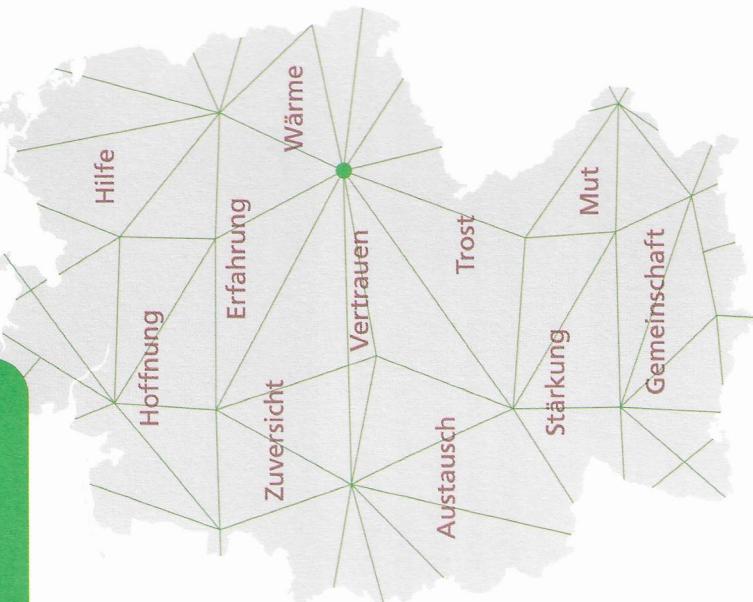


## Unser Netzwerk

## Wenn ein Kind stirbt

Ich hatte einen Traum,  
darin pflanzte ich einen Baum.  
Es gossen an ihm zahlreiche Triebe.  
Sie künden von Sehnsucht und Liebe.  
Ich war beim Pflanzen nicht allein.  
Wir waren Viele, ein ganzer Verein.  
Ein Wald gepflanzt aus traurigen Schmerzen.  
Soll sagen: Kinder, ihr seid in unseren Herzen.

Holger Günther



### Der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e. V. unterstützt:

- betroffene Familien, Eltern, Geschwister, Großeltern und andere Angehörige eines gestorbenen Kindes,
- das soziale Umfeld der trauernden Familienmitglieder, wie z. B. Freunde, Nachbarn, Kollegen, Mitarbeiter,
- alle involvierten Berufsgruppen, wie Ärzte, Hebammen, Lehrer, Erzieher,
- ehrenamtliche und professionelle Helfer aus dem psychosozialen Bereich, wie Seelsorger, Krisenintervention, Feuerwehr, Polizei, Trauerbegleiter, Therapeuten sowie
- Selbsthilfegruppen, Vereine, Organisationen und Regionalstellen unter seinem Dach.

### Leben mit dem Tod eines Kindes

Unser Netzwerk bietet Hilfe zu Selbsthilfe

Erfahren Sie mehr über unsere Angebote, den Verein und seine Mitglieder.



Mitglied im PARÄTISCHEN Gesamtverband

Bundesverband Verwaiste Eltern und  
trauernde Geschwister in Deutschland e. V.  
Roßplatz 8A, 04103 Leipzig  
Telefon: +49 341 9468884 kontakt@veid.de www.veid.de

Spendenkonto  
Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
IBAN: DE26 3702 0500 0008 3211 00  
BIC: BFSWDE3XXX



Foto Titel Christian Matthes/fotolia.com Foto Innenseite: fizkes/fotolia.com

[www.veid.de](http://www.veid.de)



Mitglied im PARÄTISCHEN Gesamtverband

**Regional unterschiedlich können wir verschiedene Angebote für die Betroffenen bereithalten:**

- **Hilfe zur Selbsthilfe** ist der Kern unseres Vereins. Auf der Homepage [www.veid.de](http://www.veid.de) finden Sie alle regionalen Gruppen und Ansprechpartner vor Ort.
- Mit überregionaler **Beratung und Betreuung** finden betroffene Familien, deren Angehörige und Helfer Unterstützung und ein offenes Ohr.
- **Akutbegleitung und Krisenintervention** können wir in einigen Regionen Deutschlands anbieten.
- **Trauerseminare** für Eltern, Geschwister, Familien organisieren wir bundesweit.
- Wir veranstalten regelmäßige **Fort- und Weiterbildungen** für ehrenamtliche Trauerbegleiter und andere Helfer aus den verschiedensten Berufsgruppen.
- **Aufklärung und Information** finden in Kindergärten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen sowie für helfende Berufsgruppen regional und überregional statt. Hilfreiche eigene Publikationen stellt der Verein gegen Schutzgebühr zur Verfügung.

**Der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e. V. (VEID)** vertritt als Dachorganisation seine Mitglieder in Deutschland gegenüber Politik, Verwaltung und Medien. Gemeinsame Vernetzung, Fortbildung und Austausch sind die großen Anliegen des Verbandes.

Herzstück des Vereins sind die vor Ort in Eigenverantwortung tätigen **Selbsthilfegruppen und -vereine**. Diese sind meist in Regionalstellenorganisatorisch zusammengeschlossen.

In einigen Bundesländern sind die Selbsthilfegruppen und -vereine in **Landesverbänden** organisiert. Diese vertreten dann die regionalen Gruppen im Bundesverband.

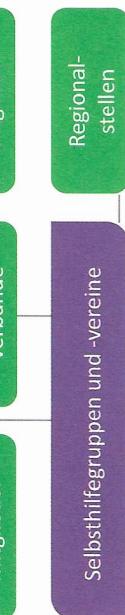
Initiativen, Vereine und Gruppen, die sich mit der Arbeit des VEID verbunden fühlen, können als **Kooperative Mitglieder** dem Bundesverband angehören.

Die **Fördermitglieder** sind natürliche Personen, die den Verein mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen.

**Schirmfrau** des VEID ist Luci van Org,

**Botschafterin** ist Claudia Effemberg.

\* Zahlen und Fakten beziehen sich auf das Jahr 2020



**Der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e. V. (VEID)** wurde 1997 gegründet.

Dem Netzwerk gehören über **500** Selbsthilfegruppen, Vereine, Organisationen und Regionalstellen an.

Der Verein hat ca. **9.200** Mitglieder.

Jährlich betreuen die Gruppen und Vereine etwa 92.000 Hilfe suchende Menschen.

Es gibt **16** Regionalstellen.

Der Bundesverband wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung § 20h SGB V unterstützt.

Den Hauptteil der benötigten Mittel muss der Verein über **Spenden und Zuwendungen** einwerben. Als Fördermitglied oder mit einer Spende leisten jährlich viele Menschen einen wichtigen Beitrag zur Handlungsfähigkeit des Vereins und damit zur Sicherung der Arbeit der Selbsthilfegruppen.